



# KWIK-STIK™, KWIK-STIK™ Plus, Lab-Elite™ CRM and UV-BioTAG™ Swab Hydrating Fluid

## ABSCHNITT 1: IDENTIFIKATION

KWIK-STIK™, KWIK-STIK™ Plus, Lab-Elite™ CRM and UV-BioTAG™ Swab Hydrating Fluid

 Microbiologics, Inc.  
200 Cooper Avenue North  
St. Cloud, Minnesota 56303 USA  
 320-253-1640

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

**GHS-Einstufung:** Augenreizend (Kategorie 2)

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramm:**



**Gefahrenhinweise:** H319: Kann schwere Augenreizungen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise:** P264: Nach Handhabung gründlich die Hände waschen.  
P280: Das Tragen von Schutzhandschuhen/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsmaske ist erforderlich.  
BEI AUGENKONTAKT: Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter mit Wasser ausspülen. Wenn die Irritation fortbesteht: Einen Arzt aufsuchen/Medizinischen Rat einholen.

**Siedepunkt:** Nicht zutreffend.

**Dampfdruck:** Nicht zutreffend.

**Dampfdichte:** Nicht zutreffend.

**Wasserlöslichkeit:** Nicht zutreffend.

**Relative Dichte:** Nicht zutreffend.

**Flüchtige Bestandteile in Gewichtsprozent:** Nicht zutreffend.

**Verdampfungs-  
geschwindigkeit:** Nicht zutreffend.

**HMIS-Einstufung:** Gesundheitsrisiko: 2  
Entzündbarkeit: 0  
Physikalische Gefahren: 0

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN HINSICHTLICH DER BESTANDTEILE** —

Jede Einheit enthält einen Behälter mit hydratisierender Flüssigkeit. Die hydratisierende Flüssigkeit enthält Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Calciumchlorid, Magnesiumchlorid, Mono-Kaliumchlorid, Dinatriumphosphat, Natrium-Thioglycolat und entionisiertes Wasser.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN** —

**Augen:** Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter mit Wasser ausspülen. Wenn die Irritation fortbesteht: Einen Arzt aufsuchen/Medizinischen Rat einholen.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG** —

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG** —

Wenn die Hydratisierung des lyophilisierten Mikroorganismenpräparats nicht stattgefunden hat, sind keine Maßnahmen erforderlich. Wenn die Hydratisierung des lyophilisierten Mikroorganismenpräparats stattgefunden hat, lesen Sie sich LIT.115, Biohazard Cleanup (Entfernung biogefährdender Substanzen) auf unserer Website unter [www.microbiologics.com](http://www.microbiologics.com).

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG** —

Das Produkt muss bei 2°C–8°C im versiegelten Originalbehälter gelagert werden.

Die Hydratisierungslösung ist eine sterile Flüssigkeit und stellt für sich allein kein Risiko dar. Wenn die hydratisierende Flüssigkeit dazu verwendet wird, das lyophilisierte Mikroorganismenpräparat zu hydratisieren, entsteht eine Suspension, die Mikroorganismen enthält, welche unter bestimmten Bedingungen zu einem Infektionsprozess führen könnten.

Es müssen daher die entsprechenden Techniken angewandt werden, um die Exposition und den Kontakt mit dem Mikroorganismenwachstum und rehydratisierten Pelletsuspensionen zu vermeiden. Das mikrobiologische Labor muss entsprechend ausgestattet sein und über die Ausrüstung verfügen, um biogefährdendes Material empfangen, bearbeiten, pflegen, lagern und entsorgen zu können. Die Mitarbeiter des mikrobiologischen Labors, die diese Geräte nutzen, müssen über die Ausbildung, Erfahrung und Fachkenntnisse für die Bearbeitung, Pflege, Lagerung und Entsorgung von biogefährdendem Material verfügen.

**ABSCHNITT 8: ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG** —

**Atemschutz:** Die Verwendung hydratisierender Flüssigkeit gemeinsam mit lyophilisierten Mikroorganismenpräparaten erfordert, dass der Einsatz von Biosicherheitsschränken und die Aerosolprävention auf Grundlage der jeweiligen betrieblichen Standardabläufe für jedes Labor individuell festzulegen ist.

**Schutzbekleidung:** Die Verwendung hydratisierender Flüssigkeit gemeinsam mit lyophilisierten Mikroorganismenpräparaten erfordert, dass der Einsatz von Schutzhandschuhen, feuchtigkeitsabweisenden Schürzen und anderer Schutzbekleidung auf Grundlage der jeweiligen betrieblichen Standardabläufe für jedes Labor einzeln individuell festzulegen ist.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Klare, farblose Wasserlösung.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist stabil, wenn die entsprechenden Lagerungsbedingungen eingehalten werden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben bezüglich toxikologischer Auswirkungen:

|   |   |
|---|---|
| <b>Akute Toxizität:</b>   | LD50 Oral: rat - 2,301 mg/kg (OECD Testrichtlinie 401) Inhalation: keine Daten verfügbar<br>Haut: keine Daten verfügbar   |
| <b>Hautverätzung/-irritation</b>  | Haut: Kaninchen<br>Ergebnis: Keine Hautirritation   |
| <b>Ernster Augenschaden/Augenirritation:</b>                              | Augen: Kaninchen<br>Ergebnis: Moderate Augenirritation (OECD Testrichtlinie 405)  |
| <b>Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:</b>                               | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Keimzellenmutagenität:</b>   | Ratte<br>Ungeplante DNS-Synthese  |
| <b>Karzinogenität:</b>  | IARC, ACGIH, NTP und OSHA: Keine der Komponenten dieses Produkts ist auf einem Niveau von mehr als oder gleich 0,1% als wahrscheinliches, mögliches bzw. nachgewiesenes Humankarzinogen identifiziert worden. |
| <b>Reproduktive Toxizität:</b>  | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Spezifische gezielte Organtoxizität - bei einmaliger Exposition:</b>   | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Spezifische gezielte Organtoxizität - bei wiederholter Exposition:</b> | Keine Daten verfügbar   |
| <b>Aspirationsgefahr:</b>   | Keine Daten verfügbar   |

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Toxizität für Fische:              | LC50: Lepomis macrochirus – 10.650 mg/l - 96 h                                  |
| Toxizität für Daphnia und sonstige | EC50: Daphnia magna (Wasserfloh) – 2.400 mg/l - 48 h (OECD Test-Richtlinie 202) |
| Wirbellose im Wasser:              |   |

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Die Hydratisierungslösung ist eine sterile Flüssigkeit und stellt für sich allein kein Risiko dar. Wenn die hydratisierende Flüssigkeit dazu verwendet wird, das lyophilisierte Mikroorganismenpräparat zu hydratisieren, entsteht eine Suspension, welche Mikroorganismen enthält, die unter bestimmten Bedingungen zu einem Infektionsprozess führen könnte.

Das lyophilisierte Material, die rehydratisierten Pelletsuspension und das darauffolgende Wachstum dieser Mikroorganismen werden als biogefährdendes Material angesehen. Behörden und Richtlinien regulieren die Entsorgung aller biogefährdenden Materialien. Jedes Labor muss diese Richtlinien bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung von biogefährdenden Materialien kennen und einhalten.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Da diese hydratisierende Flüssigkeit in einer Einheit enthalten ist, die auch lyophilisierte Mikroorganismenpellets enthält, wird auf die nationalen und internationalen Richtlinien in Bezug auf den Versand und Transport der biogefährdenden Materialien verwiesen. UN-Klassifizierung: UN3373 biologischer Stoff, Kategorie B für Microbiologics lyophilisierte Mikroorganismenpellets. Ausgewählte Microbiologics-Katalognummern können im Einklang mit UN2814, Infektiöse Substanzen, versandt werden. Es wird auf TIB.2023 Strains Shipped UN2814 für die vollständige Liste von nach UN2814 versandten Mikroorganismen verwiesen.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATION**

Nicht zutreffend.